
INHALTSVERZEICHNIS

	Vorwort	7
01	Einführung	9
	Volkswirtschaftlicher Leistungsausweis: Konträre Einschätzungen	9
	Vom Sonderfall zum Sanierungsfall:	
	Rückblende auf die wissenschaftliche Diskussion	10
	Vier fatale Fehlentwicklungen: Rückblende auf	
	die Wirtschaftspolitik seit dem letzten Weltkrieg	14
	Aufbau und Gliederung der Studie: Ein Überblick	16
Teil I	Wohlstand und Wachstum: Schlechte Zahlen für die Schweiz im internationalen Vergleich	21
02	Analyse des Abstiegs: Wo die Schweiz heute steht	23
	Wohlstand: Bruttoinlandprodukt als Messkonzept	24
	BIP-Indikatoren: Einige Schwächen,	
	ein paar notwendige Korrekturen	34
	Mehr Wachstum, mehr Lebensqualität: Einkommen	
	als zentraler Faktor	40

o3	Aufholen ist einfacher:	
	Die Bedeutung der Konvergenz für das Wachstum	43
	Unterschiedliches Wachstum: Unterschiedliche Ursachen	45
	Wachstumsdefizit: Wohlstand als Ausrede	48

o4	Analyse der schwachen Performance:	
	Weshalb andere Länder schneller wachsen	53
	Die Regressionsmodelle	54
	Wachstumsschwäche: Ein schweizerisches Rätsel	60
	Die Performance anderer Länder	64

Teil II	Wohlstand und Wachstum: Wirtschaftspolitische Ursachen für das schweizerische Malaise	73

o5	Analyse der Ausgaben: Das starke Wachstum des Staates	75
	Staatliche Verschwendung	76
	Freigebig bei den Sozialversicherungen	84
	Luxuriös bei den Gesundheitsausgaben	90
	Grosszügig bei der Bildung	95
	Verschwenderisch bei der Landwirtschaft	97

o6	Analyse der Staatsinterventionen:	
	Zu viel Regulierung, zu wenig Wettbewerb	101
	Regulierung und Liberalisierung: Schlechtes Abschneiden im Vergleich zu anderen OECD-Ländern	104
	Regulatorischer Perfektionismus der Bürokratie und andere Schweizer Spezialitäten	108
	Fehlender Wettbewerb: Auswirkungen auf die Preise	114
	Fehlender Wettbewerb: Auswirkungen auf das Wachstum	116

07	Überholte Ansichten:	
	Offenheit und Konkurrenzfähigkeit der Schweiz	121
	Offenheit: Mehr Mythos als Wirklichkeit	122
	Direktinvestitionen: Entgegen landläufiger Meinung negative Bilanz	126

08	Anzeichen für Schwachstellen:	
	Die Schweiz in Wissenschaft und Technologie	133
	Bildung: Gerade noch genügend	134
	Forschung und Entwicklung: Besorgniserregende Tendenzen	136
	Entrepreneurship: Schwächen	140

Teil III Wohlstand und Wachstum:		
	Das politische System der Schweiz als Teil des Problems	147

09	Analyse des politischen Systems:	
	Die direkte Demokratie in der Theorie	149
	Befürworter und Kritiker der direkten Demokratie:	
	Diskussionen um die Auswirkungen	151
	Inkonsistenz: Bei Mehrheitsentscheidungen über alles und jedes	154
	Status-quo-Bias: Wähler und die systematische Bevorzugung des Bestehenden	158

10	Analyse des politischen Systems:	
	Die direkte Demokratie in der Praxis	163
	Die direkte Demokratie und ihre historische Entwicklung	164
	Problembereiche des politischen Systems	173
	Inkonsistenz: Der Fall Europa, der Fall NEAT	174
	Status-quo-Bias: Im schweizerischen politischen System begünstigt	182
	Unklare politische Verantwortlichkeiten	184

Schweizer Stimmvolk: Wenig dynamische Einstellung des typischen Wählers	186

Teil IV Wohlstand und Wachstum: Konkrete Reformvorschläge für eine erfolgreiche Schweiz von morgen	193

II Agenda für Reformen:	
Acht wirtschaftspolitische Empfehlungen	195
Wettbewerbspolitik	197
Staatliche Regulierung	199
Internationale Öffnung	200
Öffentliche Finanzen	202
Soziale Sicherheit und Vorsorge	204
Gesundheitspolitik	207
Bildungs- und Forschungspolitik	208
Staatliche Subventionen	210

12 Analyse institutioneller Reformen:	
Mehr Kohärenz für bessere Regierbarkeit	211
Vier Stossrichtungen für Veränderungen	214
Ist die Schweiz von der Notwendigkeit grundlegender Veränderungen zu überzeugen?	219
Bleibt ohne die notwendigen Veränderungen einzig EU-Beitritt als Ausweg?	222

Literatur	227

Bemerkung zur zweiten Auflage	237